

Heimat BREGENZ

Wir sind für Sie da!



INGMAR JOCHUM
ingmar.jochum@vn.at
05572 501 - 993

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bregenz:**

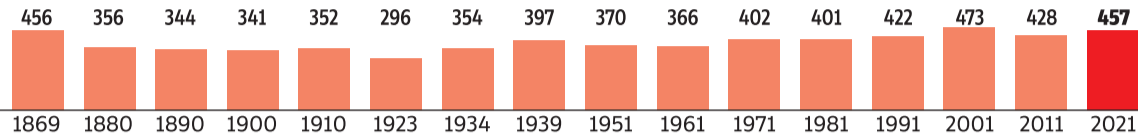
» E-Mail: heimat.bregenz@vn.at

» WhatsApp, Signal:
0676 88 005 168

Schreiben Sie uns!

Bevölkerung in Fontanella

Bevölkerungsentwicklung



QUELLE:
STATISTIK
AUSTRIA

Engagement für heimisches Kulturgut

Verdiente Musikantinnen und Musikanten des Blasmusikbezirks Bregenz geehrt.

KENNELBACH Frauen und Männer, die ihrer Musik über Jahrzehnte die Treue halten, sind wesentliche Stützen dieses wertvollen Kulturgutes. Neben dem musikalischen Beitrag leisten viele der Musikantinnen und Musikanten auch in verschiedenen Funktionen ihren Beitrag zum Vereinsleben. Das wurde bei der Ehrung langjähriger Mitglieder von Kapellen des Blasmusikbezirks Bregenz im Schindlersaal in Kennelbach erneut bewusst.

Zahlreiche Ehrungen

Insgesamt hatten die Kapellen mehr als 50 treue Frauen und Männer gemeldet, einige mussten der Ehrung leider wegen Quarantäne fernbleiben. Bezirksobmann **Christoph Lutz** konnte dennoch eine große Schar an Jubilaren samt Begleitung begrüßen. Die Ehrungen nahmen Landesobmann **Wolfram Baldauf** und Landeskapellmeister **Helmut Geist** vor. Für beste Bewirtung im Schindlersaal sorgten Mitglieder des MV Kennelbach.

Wertvolle Hilfe in den Vereinen

Bezirksobmann Lutz stellte jede Jubilarin und jeden Jubilar in kurzen Worten vor. Die meisten waren in ihren Vereinen weit über den musikalischen Beitrag mit ihren Instrumenten aktiv. Beirat oder Kassierin, Schriftführer oder Obfrau und Obmann, Nachwuchsleiterin oder Medienreferent – jeder Verein ist froh über Mitglieder, die solche Aufgaben übernehmen. Zusätzlich engagieren sich manche Musikanten auch in anderen Musikformationen. Erfreulich oft konnte Chris-



Mit Gold geehrt für 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft bei der Blasmusik, mit Landesobmann **Wolfram Baldauf**, Landeskapellmeister **Helmut Geist** und Bezirksobmann **Christoph Lutz**.

Bgm. Hagspiel gratuliert **Armin Stefani** zur Goldenen Auszeichnung.

Christoph Lutz auch berichten, dass auch der Nachwuchs aus den Familien der Jubilare zur Blasmusik gefunden hat.

Familienmusik

Ein Beispiel für „Familienmusik“ sind **Sabina** und **Wolfgang Gschließer** vom MV Fußach. Als ihre Tochter vor 25 Jahren zum Musikverein wollte, schlossen sich die beiden an. Zuerst übernahmen sie Vereinsfunktionen, gleichzeitig wurde ein Instrument erlernt. „Die Gschließer“ sind nach wie vor Stützen des Vereins, Wolfgang hatte auch für einige Jahre das Amt des Obmannes inne. Jetzt wurden beide mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Blas-

musikverbandes geehrt. Das Verdienstzeichen in Gold des Bundesverbandes konnte **Caroline Stefani**, MV Lochau, entgegennehmen. Sie spielt nicht nur das Horn, sie wirkt auch als Schriftführerin und Trachtenwart. Dass die Musikantinnen des MV Lochau eine neue Tracht erhalten haben, ist wesentlich auch ihr Verdienst.

Die Auszeichnung in Silber gab es übrigens auch für die beiden Marketerinnen **Brigitte Schertler** und **Bettina Tieber** von der Stadtmusik Bregenz-Vorkloster.

Dreimal 60 Jahre

Gleich drei Männer konnten für 60 Jahre Mitgliedschaft die Goldene Ehrenspange mit Kranz entgegennehmen. **Gerald „Geggi“ Neurauter** ist seit 1962 am Schlagwerk der Bürgermusik Hard aktiv. **Gebhard Sinz** spielt ebenso lange beim MV Fluh die B-Tuba und **Armin Stefani**, MV



Christoph Lutz (MV Gaißau) hat den Ehrungsabend organisiert.

Kennelbach, das Flügelhorn. Er leitete den Verein auch 24 Jahre lang als Obmann und war mehr als 50 Jahre lang Vereinsfunktionär. Dazu gratulierte auch die Kennelbacher Bürgermeisterin Irmgard Hagspiel.

Für den musikalischen Rahmen der Abendveranstaltung sorgten die Vollblutmusikanten der „Böhmische Grenzenlos“. Deren Chef **Jürgen Fink** stand als Mitglied des MV Fluh übrigens ebenfalls auf der Liste der Musikjubilare. **AJK**

GOLDENE EHRENZEICHEN UND SPANGEN; 40, 50 UND 60 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

STADTKAPELLE BREGENZ-VORKLOSTER

Norbert Sinz, 40; Georg Fink, 50

MV FLUH

Roman Sieber, 40; Gebhard Sinz, 60

BM HARD

Gerald Neurauter, 60

MV D'HIRSCHEGGER

Heiner Kirsch, 40; Helmut Morche, 40; Dietmar Berthold, Bundesverdienstmedaille Gold; Michael Jochum, Bundesverdienstmedaille Gold

MV LANGEN

Andreas Giselbrecht, 40; Anton Nigsch, 40; Irene Spettel, 40; Stefan Sutter, 40

MV LOCHAU

Caroline Stefani, Bundesverdienstmedaille Gold

MV MÖGGER

Georg Gmeiner, 50

MVH MITTELBERG

Christian Fontain, 40; Anette Sigl, 40; Otto Holzer, 50

SILBERNE EHRENZEICHEN FÜR 25 JAHRE MITGLIEDSCHAFT

STADTKAPELLE BREGENZ-VORKLOSTER

Brigitte Schertler, Bettina Sieber

MV FLUH

Hannes Ammann, Günther Büchele, Tobias Büchele, Jürgen Fink, Thomas Hopfner

MV FUSSACH

Sabina Gschließer, Wolfgang Gschließer

MV GAISSAU

Matthias Hildebrand

Wilfried Violand

BM HARD

Christian Gartner, Hans-Ruedi Messmer

MV D'HIRSCHEGGER

Corbinian Kling

MV HÖRBRANZ

Dominik Kresser

MV LANGEN

Miriam Baldauf, Cornelius Fink, Marita Flatz, Georg Kennerknecht, Sonja Österle

MV SULZBERG

Günther Fink, Arno Giselbrecht, Michael Hofer

MV THAL

Andreas Meusel

TAUFE Ich wurde getauft



ANDELSBUCH Milena, nach Leano das zweite Kind von **Tanja Erath** und **Bernhard Feuerstein**, wurde am 20. März durch Diakon **Ludwig Zünd**

in der St.-Martins-Kapelle in Bersbuch getauft. Das Amt der Taufpaten übernahmen **Barbara Fetz** und **Thomas Feuerstein**.

Das Publikum wird zum Dirigenten

Ausstellung „Die Welt ist Klang“ im Magazin 4 in Bregenz.

BREGENZ Im Magazin 4 eröffnet am 1. April die Ausstellung „Die Welt ist Klang“ von **Heike Weber** und **Walter Eul**. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Ausstellung, die für Herbst 2021 geplant war, auf das Frühjahr 2022 verschoben.

Die beiden Künstler haben unter anderem mit ihren gemeinsamen Arbeiten in Zusammenhang mit Kunst am Bau ein internationales Standing und eine professionelle Reputation erlangt. Großformatige, raumgreifende Installationen, die Beschäftigung mit und die Kombination von verschiedenen Materialien sowie sensible raumdefinierende Arbeiten prägen ihr

Schaffen. Heike Weber und Walter Eul haben eigens für das Magazin 4 eine interaktive Sound-Skulptur aus 150 touch-sensitiven Spiegelkugeln entwickelt. Der Klang entsteht durch die aktive Beteiligung der Besucherinnen und Besucher

und baut sich auf, je mehr Kugeln berührt werden. Aktives Eingreifen verändert den Gesamtklang, der stets harmonisch bleibt. Das Publikum wird zum Dirigenten.

Textfragmente von Seneca

Walter Eul hat für die Ausstellung die Elektronik selbst entwickelt und gebaut und das Sounddesign geschaffen. Er belegt jede Kugel mit einer eigenen Komposition, Sound oder Sample. Manche Kugeln sind mit Textfragmenten von Lucius Annaeus Seneca bestückt, die ungewöhnlich zeitgenössisch wirken und gerade jetzt in diese fragile Zeit passen. Die Arbeit wird durch eine soundabhängige Projektion auf 6000 teilverspiegelten Glaskugeln ergänzt.



Heike Weber und **Walter Eul** beim Aufbau im **Magazin 4**.

STADT BREGENZ

Die Welt ist Klang von Heike Weber und Walter Eul vom 2. April bis 26. Juni im Magazin 4; Eröffnung: 1. April um 19 Uhr